

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Digitalisierung der Fertigung: Comarch forscht mit in der Demofabrik im Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus

München/Aachen, 05.02.2018. In der Demofabrik auf dem RWTH Aachen Campus wird unter anderem das Elektroauto e.GO Life gebaut. Wie in einer klassischen Fabrik steuern hier ERP-Systeme die Prozesse, die durch Einsatz von IoT-Technologie transparent werden. An den Forschungsprojekten zur Digitalisierung der Fertigung mit Prototypen und Produkten in Vorserien beteiligt sich jetzt auch Comarch, die sich im Center Enterprise Resource Planning und im Center Connected Industry immatrikuliert haben.

Ziel der Demonstrationsfabrik ist die enge Verzahnung von Praxis, Forschung und Weiterbildung, um gemeinsam Fragestellungen der Industrie 4.0 in einem realen Betrieb zu untersuchen. Industrie 4.0 bedeutet somit über die Unternehmensgrenzen hinweg eine zunehmende Vernetzung von Unternehmen, Lieferanten und Kunden.

Die Demonstrationsfabrik dient gemeinsam mit den Innovation-Labs des FIR an der RWTH Aachen, dem clusterleitenden Institut, als reales experimentelles Umfeld für die Digitalisierung der Fabriken. Die Einzigartigkeit der Forschungsinfrastruktur besteht in der Möglichkeit, einen realen Fabrikbetrieb in seiner gesamten Komplexität von der Geschäftsprozess- bis auf die Ausführungsebene zu untersuchen.

So ermöglicht die Demonstrationsfabrik beispielsweise die Integration neuester IoT- und Sensortechnologien in der Produktion und lässt anhand von realen Rückmeldedaten die Untersuchung der Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die Planung und Steuerung der Produktion zu. Neben der Vernetzung unterschiedlicher IT-Systemwelten, mit denen die Demonstrationsfabrik betrieben wird, werden ebenso innovative Formen der dezentralen Informationsbereitstellung von der Planungs- bis auf die Shopfloor-Ebene während des Fabrikbetriebs untersucht.

„In der Demonstrationsfabrik beantworten wir gemeinsam mit Partnern wie Comarch die Frage, wie morgen Industrie 4.0 die kollaborative Arbeitswelt gestalten wird“, sagt Jan Reschke, Leiter des Centers Enterprise Resource Planning und Bereichsleiter Produktionsmanagement im FIR. „Außerdem identifizieren und demonstrieren wir gemeinsam die Potenziale innovativer Technologien wie bspw. dem Internet of Things (IoT) in realen Anwendungsfällen“, ergänzt der Leiter des Centers Connected

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Industry, Christian Maasem.

„Industrie 4.0 lässt sich technisch mit offenen, modernen Systemen so abbilden, wie es Prozesse erfordern. Genauso wichtig ist es aber, die Mitarbeiterakzeptanz bei der Implementierung gleich mit einzuführen und zu festigen. Aus den zurückliegenden Projekten hat Comarch verstanden, dass sich die Menschen nicht eingeschränkt fühlen sollen. Die Digitalisierung von Fabriken muss so eingeführt werden, dass die Mitarbeiter in allen Abteilungen 4.0 als Unterstützung erleben“, sagt Philipp Erdkönig, Strategisches Produktmanagement bei Comarch.

[2.921 Zeichen inkl. Leerzeichen, 6. Februar 2018]

Über das Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus

Das Center Connected Industry im Cluster Smart Logistik bietet eine Plattform für Industrieunternehmen, Forschung, Software- und Dienstleistungsanbieter, die die prototypische Evaluierung neuer und bestehender IoT-Technologien zur zielgerichteten, technologieunterstützten Informationsbereitstellung zur Zielsetzung hat. Unter dem Leitsatz „Next Level Information Logistics“ bündelt das Center das verfügbare Fachwissen in den zur Realisierung der vernetzten Digitalisierung relevanten Themenfeldern und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Industrieanwendern, Technologie- und Lösungsanbietern sowie relevanten Forschungsstellen der RWTH Aachen.

Weitere Informationen unter: connectedindustry.net

Das Center Enterprise Resource Planning im Cluster Smart Logistik verfolgt unter dem Motto „Next Generation of Business Applications“ das Ziel, signifikante Produktivitätssteigerungen zu realisieren, indem bestehende Wertschöpfungs-systeme allmählich in einem bis dato noch nicht dagewesenen Ausmaß von Informations- und Kommunikationstechnologien durchdrungen werden. Neue Möglichkeiten der Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung von Objekten und Systemen bedingen eine digitale Transformation, die das disruptive Potenzial besitzt, etablierte Logistik- und Produktionskonzepte neu zu denken und der Produktion von morgen ein vollkommen anderes Gesicht zu geben. Eine Schlüsselfunktion auf diesem Weg nehmen dabei betriebliche Anwendungssysteme ein, welche die effiziente Planung und Steuerung der unternehmerischen Ressourcen gewährleisten.

Weitere Informationen unter: center-enterprise-resource-planning.de



+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Über Comarch

Comarch ist ein weltweiter Anbieter von IT-Lösungen (ERP, CRM & Marketing, BI, EDI, ECM, ICT, Financials, Cloud-Lösungen u.v.a.) für den Mittelstand, größere Unternehmen, kleine Betriebe, Banken & Versicherungen, Telekommunikation sowie Healthcare. Über 5.500 Mitarbeiter sind rund um den Globus in zahlreichen Ländern im Einsatz. Dank hoher Investitionen in Forschung und Entwicklung bietet Comarch ein umfassendes Spektrum innovativer IT-Lösungen, welche bei Kunden und Analysten einen hohen Stellenwert genießen. Weitere Informationen unter: www.comarch.de

Über das FIR an der RWTH Aachen

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungs- und Ausbildungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmens-IT mit dem Ziel, die organisationalen Grundlagen zu schaffen für das digital vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft. Mit Erforschung und Transfer innovativer Lösungen leistet das FIR einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dies erfolgt in der geeigneten Infrastruktur zur experimentellen Organisationsforschung methodisch fundiert, wissenschaftlich rigoros und unter direkter Beteiligung von Experten aus der Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung liegen die industriellen Verticals als Anwendungsfälle. Dies sind aktuell: Future Logistics, Smart Services und Smart Maintenance, Smart Commercial Buildings und Smart Mobility.

Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Business-Transformation, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

Seit 2010 leitet der Geschäftsführer des FIR, Professor Volker Stich, zudem das Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Cluster Smart Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Zur Stärkung des Standorts NRW unterstützt das FIR als Johannes-Rau-Forschungsinstitut zudem die Forschungsstrategie des Landes und beteiligt sich an den entsprechenden Landesclustern.

Pressekontakt für das FIR:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Birgit Merx, M.A.
Tel.: +49 241 47705-150
Fax: +49 241 47705-199



+++ PRESSEMITTEILUNG +++

E-Mail: presse@fir.rwth-aachen.de